

Frankfurt am Main, 2. November 2018

DB-Tarifverhandlungen

Weiterhin auf Kurs

Da die Forderungen zu Arbeitszeit, Zulagen und Zuschlägen in der Sondierung bereits intensiv bearbeitet wurden, hat die GDL in der zweiten Verhandlungsrunde am 2. November 2018 ein umfassendes Angebot erwartet. Dieses blieb zwar aus, doch es konnten Annäherungen erzielt werden, die die GDL nun im Detail bewertet. Insgesamt gilt die Devise: Wir sind weiterhin auf Kurs.

Obwohl auch die Entgeltforderungen noch offen sind, bleibt die GDL optimistisch. Die Verhandlungen werden durch das Ausbleiben eines Angebotes nicht leichter, aber der Einigungswille ist auf beiden Seiten vorhanden. Nun gilt es noch härter zu arbeiten, um das gemeinsame Ziel eines Tarifabschlusses in diesem Jahr zu erreichen. Die GDL appelliert daher an die DB, den bisher eingeschlagenen konstruktiven Kurs fortzusetzen und den Weg zu einer Einigung mit der Vorlage eines verhandelbaren Angebotes freizumachen.

Im Übrigen machte die GDL nochmals sehr deutlich, dass ein Aufweichen der tarifvertraglichen Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit „Mehr Plan, mehr Leben“ durch die Betriebsparteien nicht länger toleriert wird.

Die nächste Verhandlung findet am 19. und 20. November 2018 in Frankfurt am Main statt. Im Vorfeld werden die Fachthemen in zwei weiteren Sondierungen aufbereitet.